Das Porträt der Lucrezia Bornia.

Ghe hinübergerettet habe (alle feine Briefpatete.

Er meinte: für einen Dichter fei es nicht beilfam, fich irgendwie gu binben. Budem habe er bisher noch ten fornte? feine Frau nach feinem Beschmad gefunben. (Er war, nebenbei gefagt,

genheit in feelifche Bergudung geraten und fich bisweilen wie tomplette ift."

weregter gezunden zu auen Beiten und an allen Orten.

Der Dichter und Aesthet Götz Bersmehren liebte Lucrezia Borgia. Das war etwas Besonderes und noch nie Dagewesenes. Schon auf dem Pensnal und dann in verstärtter Insbrunst als Student, da er in alten Schorteten Murderdinge über dies biese beise die Rucrezia dass die Microsia dass die Rucrezia dass die mir Scharteten Wunderdinge über diese triigen, ba ich Lucrezia habe, die mir teiner entweiht?"
biese seltenme Leidenschaft über ihn Benn ich Ihnen aber nun ein getommen. Später, als er es zu Beib zeigen wurde, ein Beid gefommen. Gelb und Ansehen gebracht hatte, Fleisch und Blut, die an Schönheit Gelb und Ansehen gebracht hatte, Ihre Lucrezia übertrumpft und ihr Aber unter bem Lächeln ber weifen aufs haar ahnlich sieht?"
Gerenning alimmte bas Feuer uns "Reben Sie teine Albernheiten. Ertenntnis glimmte bas Feuer unentwegt weiter.

Gines Tages fchlug bie mubfam überbedte Flamme zu heller Lobe empor. Es geschah im Salon ber Sezeffionisten. Gin Cemalbe bes bis bahin wenig befannten Malers Frig Bilbes. Frig von Feller murde als neuer Meffias ausgerufen, und jebermann pries ihn als Bahnbrecher einer

neuen Richtung. Bog Bermehren, ber Dichter unb Mefthet, ber aus Bringip feine Beitdriften las, erfuhr auf Umwegen im Café von bem feltfamen Bortrat. Querezia Borgia: bas war nicht aus-zudenten! Er befam Giferfuchtsanfalle und fcrieb einen gangen Conettentrang auf die beimlich Geliebte. Behnmal fchidte er fich an, in bie Ausstellung zu gehen. Er fühlte sich aber nicht start genug, diese Entwei-hung seines Idols zu ertragen. Das breizehntemal glüdte es. Nun stand er ba mit offenem Munbe, gitternben Beinen. Er war einfach bin. Er ertrug Buffe und Unremplungen ber brangenben Befucher wie eine Liebtofung. Gein Blut rafte, und feine Mugen verschlangen gehnmal bie Leinwand. Rach einer gangen Ctunbe ber Betrachtung wandte er fich ab. Das Bitb blieb bei ihm, folgte ihm

Dann ging er Tag für Tag in Die Musfiellung. Die Diener tannten ibn fcon und lächelten berftandnisvoll. Doch eines Tages fam ihm ber heftig fchmergende Gebante, bag Eucregia Borgia nach Schliegung ber Daß es in frembe Sanbe geraten tonne, bas toftbare Bilb. Sanbe, bie es beichmugen würben, und Mugen; bie bas angebetete Beib entweihten. Run hatte er, vielleicht gum erftenmal im Leben, bie unbanbige Freube, fich reich gu wiffen, über ein Bermogen nach Laune berfügen gu burfen. Und fcon lief er gum Musftellungsbureau und taufte bas Bilb, bas jufallig noch frei mar, für blante 10,000

nach in Wachen und Traumen.

Run war es Tatfache: Queregia Borgia fein Gigentum! Geine Leidenchaft für bas Bilb ober richtiger für biefe Frau murbe ftarter und glübenber von Tag gu Tag. Für fie wurbe er gum Forfcher und Buchertaufer. Gr machte mehrmals Reifen nach Italien und ftoberte in ben Archiven

Gr schrieb eine dickteibige Studie Wundes, mabrend bie großen schwargen Augen boshaft aufbliten.
bert Auflagen erlebte in einem Jahre.
Er schrieb ein ganges Gedichtbuch wie bei Lucrezia Borgia, ein Manuwurde bruhmt. Aber er zog fich von in ber Königlichen Bibliothet
in Rom bestätigt bies gang gweifelieber Gefellichaft zuruch und lebte wie in Rom bestätigt dies gang zweifelein Einsteder zwischen Bilbern und buchern. Die elegante Wett gab sich alle erdenkliche Rübe, ben berühmten tannte — Bauberling in ihre Galons zu laben.

Bab es momentan eine beffere Schaus | Frau b. Rahnt hatte fich lang auf ftellung als diefen verrudten Dichter? | ben Diman bingeworfen und lachte Manche Dame, die auf ergentrifche und lachte, ohne ihre Faffung wieber

Freunde hatten liebe Frauen und Gr blieb jeboch Stein und beracheine tomplette Altersversorgung), so tete sie alle. Was galten ihm biese nicht erraten, baß ich Deine Lucrezia Deportationstolonie, Monsieur be führte er allerlei wenig schlagenbe unästhetischen Weiber mit ben groben Borgia bin? Ich, die schöne Helene, Rouvion. Er versprach mir, seinen und glaubwürdige Gründe an. Instintten. War eine einzige unter das berühmteste Modell Berling? It ganzen Einfluß in der Angelegenheit ihnen, bie auch nur bem Abglang ber bas nicht gang famos, bak ich ber Schönheit feiner Lucrezia ftanbhal- Frau Deiner Gehnsucht gleiche?"

ein ergentrifcher Mefthet.) Ueberhaupt bem Gog Bermehren nicht die Tur

Weib würde ihn nur stören in der fünstlerischen Betätigung. Er vers schwirtlichen Brund. Er sürchtete, sich siefe dilten bei Tattraft bestiehen, die bei Ausberten barg er eine Liebe, die aus platonischer Schwärmerei und in der Anbetung irgend eines unerreichs baren Jols bestand.

Sie sind sehren Die deine Die kattraft bestiehen, die sie sind baren Jols bestand.

Sie sind sehren der Franz die bei den die die der die den die die der die der die den die der die Sie find fehr zahlreich, biefe welts bon ben Würmern aufgefreffen ift. fremben Träumer, bie vor einer bes Bebenten Sie bas boch, Sie, ber malten Leinwand, einer Statue ober Aesthet. Und Sie werber. übrigens einer berühmten Frau ber Bergan- auch jugeben muffen, bag biefes Stedenpferd nicht einmal originell

Marie Antoinette, Elisabeth von Desterreich, die Königin Luise und ben ihre glühenden, leidenschaftlichen Berehrer gefunden zu allen Zeiten und ein lebendes Wesen und eine Leiden Geiten und eine Seiten was des Wesen besten ben irgend ein lebendes Wesen und — Sind Sie desten berehren besten berehren besten ber berehren besten ber berehren besten beste

"Wenn ich Ihnen aber nun ein Weib zeigen würde, ein Weib von

"Doch gibt es eine!" "Und Gie tennen fie?"

"Biel mehr, fie hat mir aufgetra-gen, Sie um bie Erlaubnis zur Be-fichtigung bes Bilbes zu bitten. Sie

ner auf bem Tablett bie Rarte überreichte: Frau b. Rahnt.

"3ch laffe bitten." Gine fehr elegant gefleibete Dame, buntelblaue Samtrobe, trat mit ber

Bog ftieg einen Schrei des Entgudens aus. Er glaubte an eine olögliche Sallugination. Queregia Borgia! Das war fie. 3bre Bilge, ihr Saar, ihre großen Mugen.

Da er unbeweglich blieb und ftumm, bopnotifiert mit ftarren Mugen und erregten Ginnen, fab fich bie Dame gezwungen, bas Schmeigen gu

"Entschuldigen Gie meine In-

"Birtlich, gnabige Frau," ftam-melte Bob, "ich bin befturgt, ich traumen."

Frau b. Rabnt feste fich ohne viele

meines Freundes b. Feller? Rein, bift Du ein Tolpel, Rleiner! Du haft alfo

Bog Bermehren war bollig be-Da tam eines Tages feir. Freund, fturgt. Er hatte ben Ropf verloren der fein langes europäifches Abenteuber Schauspieler Sanbel, ber einzige, und tonnte fein Bort bervorbringen. Sie naberte fich ihm und fagte mit einschmeichelnder Stimme, indem fie

aus. Dann warf sie die Tür kraschend ins Schloß. Und Götz Bersmehren, ber Dichter und Aesthet, ging mit einer seltsamen Ruhe zum Schreibtisch. Nahm einen alten Schreibtifch. Rahm einen alten maurischen Dolch aus bem Fach und zerfette bas Bilb. Er wütete wie ein Imotläufer.

Dann brach er in bie Rnie und dluchate wie ein Rinb.

Ziere und Geefrantheit.

Meib zeigen würde, ein Weib von Fleisch und Blut, die an Schönheit Ihre Lucrezia übertrumpft und ihr aufs Haar ähnlich sieht?"

"Reben Sie keine Albernheiten.
Es gibt keine Frau, die Lucrezia ähnlich ist."

Doch aiht es eine!"

Doch aiht es eine!"

Don einem französischen Blatte werden interessante Mitteilungen vom Berhalten größerer Tiere bei der Seestranhkeit gemacht. So die nachstehenden: "Ein Freund von uns", wird da u. a. erzählt, "haite Gelegenheit, auf einer Reise über den Atlantischen Dzean eine Menagerie an Bord seis den letzten zwanzig Jahren geworden ist! Haben Sie mal von den Anstäten der Belt, das einzige Tier auf der Berzog v. Choiseul gehört? Der den Belt, das gern zu Schiff geht; alle seine gefangenen Reisegefährten weh- seilen Ritter Turgot beauftragte, auf eine gefangenen Reisegefährten weh- eblen Ritter Turgot beauftragte, auf ein Haben Berzog v. Choiseul gehört? Der den Ballelujah, vom Harfentlange der neraltommisser und Gouverneur von Franklich Givenne erfläre hier-

aus dem Staube, über die romantistigen Tagen und reibt sich den Leib mit feiner mächtigen Tage, und unaufstopa zurücklichen in dem stolzen Besteinen bernunfthellen Sieg erstörlich tränen seinen Auch die korlich tränen seinen Auch die korlich tränen seinen korlich; sie tönnen stauben: der Befellstogar an der Seetrantheit sterben. Und nun beschauen Sie unser Land! Die Ochfen bagegen ertragen bie Reis - 3ch bin neugierig, wie 3 festrapagen helbenhaft. Die Glefans mein Infelreich gefallen wirb. Arvertszimmer nervöß auf und ab. die Tiger, aber lassen sich boch wenigs bor es Ihnen gelingen wird, Ihren hochgradiger Erregung ben Besuch der Dame. Er zitterte heftig, als die Etagenglode ertönte und ber Hauptsache aus einem Et in der Hauptsache aus einem Eimer manchmal ben Bertehr mit Leuten Buderwaffer mit 20 Gramm Chinin unferer Gefellschaft?"
besteht. Die Giraffe, die man für "D, baran ist tein fo großer Manrecht empfindlich gegen das Schwanten gel. Es haben sich hier, feitdem die es tann etwas Wahres baran sein sofort das Spiel — machte aber boch bes Schiffes halten sollte, erträgt die Sumpfe, die unser Rlima früher ber- was bleibt uns Insulanern in mit. Was Sie hier ichen, waren Unftrengungen mit großer Gebuld, gifteten, entwäffert worben finb, Ermangelung anberer Rulturgenüffe alles ichwere Berbrecher. Derten buntelblaue Samtrobe, trat mit ber und ber niedergeschlagenste Affe fängt einige recht nette herrschaften ange- anderes übrig, als uns felbst zum Sie nur an Amelie! Der soge- Granbesza einer Marquise über bie an, lustige Sprünge zu machen, wenn fiebelt. Chemalige Rolonialoffiziere, höchsten Genuffe zu werben — meine nannte Monsieur Galard ist der man ihm eine 3wiebel gu fnaden

Die Sterbeftunde der Menfchen.

bag bas Sterben ber Menfchen in eis ten, Bigamiften ober Romanfcrifts ner gewiffen Abhangigteit von ben fteller - boch vertehren biefe Gleeinem aligemein verbreiteten Glauben herr Dofior, fuchen ja auch Ihren mußte, ben Gerechten und Ungerech-Die Beit gu Beginn und Schluß des Onfel. Tages, alfo bie Dammerftunde, für "let distretion, mein Herr. Man hat mir viel bon jenem Porträt erzählt und versichert, baß ich biefer Lucrezia dungen, die ein Arzt bezüglich der Borgia ahnlich fabe." bangnisboll fein. Rach ben Unterfu- tannten einlaben - fogufagen Die eine Frau filt Gie, Dottorchen! hangnisvoll sein. Rach den untersuchungen, die ein Arzt bezüglich der geistige Aristokratie ber Insel, da Sichern Gie sich das Moben, und Lodesstunde von fast 3000 Personen werben Gie sich ja selbst die Frage wenn nicht für immer, so doch auf verschiedenen Alters angestellt hat, ergab es sich, daß die meisten Todesfälle zwischen 5 und 6 Uhr morgens weise langweilen muß. Und dann vorgekommen sind, die wenigsten zwis weise langweilen muß. Und dann bie Scheidung ausgesprochen wird wissend begrüßen Meteor doch bie Scheidung ausgesprochen wird fonst nette, reizende Menschen, beibe; "Wirklich, gnabige Frau," ftammelte Got, "ich bin bestürzt, ich
tann nicht begreifen — ich glaube gu falle swifchen 5 und 6 Uhr morgens Bob Bermehren um Gingelheiten über Prozent über ben Durchschnitt, im bas Meisterwert.

"Man hat mir bamals viel bavon erzählt. Ich war aber während ber Ausktellung abwesend von Berlin."

Und Göh, ber sich ein wenig zurückgefunden hatte, erzählte nun mit seurigen Worten die Geschichte des
Bilbes feine Geschichte, Frau v. ftorbenen Personen zehn Jahre lang aufzeichnen laffen, hat aber seine Annahme nicht bestätigt gefunden, sonbern vermag nur zu fagen, daß der
Tod zwischen 7 und 11 Uhr abends
etwas seitener einzutreten scheint, als zu anderen Zeiten des Tages.

Winen Anderen Burt Gin Sandebrud — ich war nicht mehr fahig, zu sprechen — bautie finnd der Inselier und fleigere ben Leine fand der Inselier und fleigere ben Leine finnd der Inselle von wie entsellt der Beite bein Beiten beit blinge . . . Wie war nicht mehr fahig, zu sprechen — bautie bem General für die lieben Wallen täglich um Lausenbe, in stelle beit blinge . . . Wie war's mit benen er sich von mit entsellt der Beite beit blinge . . . Wie war's mit benen lugte schon in die weit beit blinge . . . Wie war's mit benen lugte schon in die weit beit blinge . . . Wie war's mit benen lugte schon in die weit beit blinge . . . Wie war's mit benen lugte schon in die weit beit blinge . . . Wie war's mit benen lugte schon in die weit beit blinge . . . Wie war's mit benen lugte schon in die weit beit blinge . . . Wie war nicht mehr fahe, war nicht mehr fichten der Inselle der Inselle von ben Westerner gestellt der Inselle der Inselle von ben Wallen täglich um Lausenberer der in der Inselle von ben Wallen wie der Inselle von bei der Beiten der Inselle von ben Wallen wie der Inselle von ben Wallen wie der Inselle von ben Wallen wie der Inselle von ber Inselle von bei der Inselle von ben Wallen wie der Inselle von ben Wallen wie der Inselle von ben Wallen wie der Inselle von ben Wallen der Inselle von ben Wallen wie der Inselle von ben Wallen der Inselle von ben Wallen der Inselle von ben Wallen wie der Inselle von ben Wallen der Inselle von ben Wallen der Inselle von ben Wallen der

Gin Liebesmahl auf der Cenfelsinfel.

nach ber Lanbung ftand ich por bem Beneraltommiffar ber frangofijchen gangen Ginfluß in der Ungelegenheit einsehen zu wollen, die mich nach ber Infel geführt hatte. Der einzige Bruber meiner berftorbenen Mutter, rerleben als "Bombenanarchift" in

tung an und schie mit wutheiserer Stimme:

Stimme:

"Gehen Sie, gehen Sie!"

Sie hatte Jurcht vor seinen weits offenen Augen und den geballten häften Dberförsters. Die Sägemülsteiten Pantiker. Sie floh entsett und aufschreiend. Ein paar brutale aufschreiend. Ein paar brutale aufschienden die Wirbe Ihne aus. Dann warf sie die Tür traschen ih Göh Berschien der wohl am Donnerstag mehren, der Dichter und Uestibet, ging mit einer selfstamen Rumen ihn ganz aufgeren seine Gesellschaft von Königen in Jis deine Romödie?"

"Ra, weil's eine war! Oder haben Schmuh der Straßen nur aus Bils dabei ungefähr die Kolle eines preus habei ungefähr die Kolle eines preus habei ungefähr die Rolle eines preus der schmuh der schwalben der schwal

tungsbeamter. Rur eine Liebe hatte Blide fich auf mich Armen verirren er, und bas war "seine Insel". "Was boch aus biefem Gunana in

bon Feller erregte sensationelles Auffeben. Die Zeitungsreferenten stanben Kopf, und die Austrage strömten wie Regen
stant umarmten den glüdlichen Meis
ster. Aufträge strömten wie Regen
herab, und alle islustrierten Zeits
stern Habigung des Bildes zu dingesigen, der bei Gefangenen Reisegesaptren weg
eine Aoffen Turgot beauftragte, auf
schlieften Fasson, denn
schlieften Fasson
schlieften Fasson
schlieften Fasson
schlieften Fasson
s Und der Schauspieler Händel unter ihr der Tiger; die Bewegung bem inmitter von Kranken und machte sich händereibend und mit des Schiffes verstimmt ihn vom ersten Sterbenden Lustspiele aufgeführt gugenblid an; er winselt mitleiders wurden! Gören Giel Gewicht - 3d bin neugierig, wie Ihnen

bie hier Plantagenwirtschaft treiben, Belehrte, Die im Auftrage ber Regierung Golb, Schmetterlinge und Unfrauter fuchen, und einige Beitgenof. Ihnen rate ich, bie fen haben fich bier fogar niebergelaf- nicht abgufchlagen." fen, weil fie bas originell finben -

"llebrigens werbe ich gu morgen Abend einen fleinen Rreis bon Be-

Generaltommiffar." "D nein, wir find nur traffe Egot.

ften. Legen Gie Wert barauf, baß ich unfere Atabemiter einlabe?"

"Richt im geringften — bitte, fo gemifcht wie möglich." "Da Gie Pfpcholog und Anthropo-log find, verftebe ich Ihren Bunfch

gute Profefforen ber Binchiatrie ge-

rale follte es bie Quinteffeng ber feinen Welt in Capenne fein, die anberen Tages feine Abendmahlgeit ber= einigte, und als einem menfchenbungrigen Weltbummler mar mir biefer auserwählte Birtel fehr willtommen. Muger bem Gaftgeber und mir waren nur noch acht Berfonen augegen.

Es waren toftliche Menfchen. Rach Paris beschloffen hatte, mar bon ber wenigen höflichen Minuten bes 216wartens plauderten wir wie alte Betannte. Uch, ich hatte bas fleine lies benswürbige Saufchen entführen mös gen, fo viel Gefchmad fand mein Ber- meine Romobie geftern abend gefaltand an dem fliegender. Big ber len? — Benn Gie munfchen, tonnen herren, fanden meine Mugen an bem wir ein "Fortfetung folgt" barunter ben, wie ich Sie liebe, seit ich von Ihrer Machige spudia.

Benn ich nicht irre, ist Ihr Onkel Herren, fanden meine Augen an dem Spreisehung schren in St. Gerren, fanden meine Augen an dem sprisellung sperisellung fegen.

Benn ich nicht irre, ist Ihr Onkel Herren, fanden meine Augen an dem sprisellung fegen.

Berren, fanden meine Augen an dem sprisellung sprisellu

> abgehen wird."
> "Es bleibt mir nichts übrig, Herr fesselte mich ein junges Ghepaar, das General, als Ihrem Rate zu folgen, die hohe Runst übte, ganz sich selbst bante."
> "Und bann sind Sie selbstder- hören. Noch nie war mir die Liebe fländlich bis dahin mein Gast. Sie und ihr großes Los — eheliches ahnen nicht, wie groß meine Freude Glück — in diesem Glanze erschienen, und nie hatte ich mich von solchem Landsmenne — hier erweitert sich der Begriff auf alles, was in Europa geboren ist! — sprechen kann." Der Gouverneur, ehemals General gehrenswerte Geftalt ber Frau Umeber Artillerie, mar bas, mas man ei- lie de Galarb mit einem Feuer, bas nen Rabalier in Juchtenftiefeln nennt, alle meine Ginne gu gerfchmelgen Mehr Rolonifator als Goldat, und brobte, und wie febnte ich mich, bag wieber mehr Solbat als Bermal- boch ein einziger ihrer liebenben möchte

Der General reichte Bigaretten.

Bunfche nach, tief geschöpfte Geufger, portationsgefangenen fich ohne meine bie fich fo boch nie wagen burften. borherige Erlaubnis nicht verloben Umelie - ein folder Engel - wie burfen. tommt ber auf die TeufelBinfel? -

"herr Dottor, woran benten Gie?" Der herr b. Galarb feste fich gu alles nicht heller Wahnfinn?

"Wie gefällt es Ihnen bei uns? -Richt mahr, gang haben wir unferen nicht ausgehaucht?"

Bootier bortomme."

geben Satten Gie nicht auch ichen Safen immer bie Gegelfciffe Ihnen rate ich, bie Gunft ber Stunbe men für feine Ladung zu taffieren. nicht abzufchlagen." Der mußte eigentlich für fievzehn

mir gegenüber? - - --

Der General eilte auf mich gu. "Im Bertrauen, Amelie ware fo gebubrend begrufen - fonft nette, reigenbe Menichen, beibe; "Gie find au liebenswürdig, herr ich bente, bas Rlima bat benen ge-

Mber porbin bei Tifch maren fie boch noch fo liebenswürdig ju einanbet

"Run, es find boch gut erzogene Menfchen, und lieb haben bie fich auch trop allebem, und weshalb follen Bobiwollen bes fie fich nicht achten?! - Aber wie bie Deutschland Rafur bier gwei Ernten verlangt, fo will auch ber Menfch boppelt le-

"Und bas ift ber einzige Grund?" 3ch bente, ja. Und nun reiben fiebenswurdiger Derr Gaftfreund - Gie fich 3bre blauen Mugen flar jum nein, ich bin ber größte Bobliater Befecht, Da tommt Frau Ume- hierzulanbe! 3ch öffne Dichtern bie

Turgenjem, Boe - waren ficher alle mir Abschied nahm - - fo hatte ber General alfo recht behalten. 3mei worden. - Aber nun machen Gie Frauenaugen werben mich auf ber es sich gemütlich! Ich muß mich Teuseläinsel gefangen halten? — Ich Ich gemütlich! Ich muß mich Teuselsinsel gefangen halten? — Ich Ich gemütlichen, um die Wachen zu inspizieren. Auf den mir der Onkel, den ich suchie, vor Wiebersehen, Berehrtester!"

Mach der Antündigung des Genesunger in mein erstes Schreibheft geschrieben hatte:

"Wer Engel sucht auf diesen Erdens

grünben Der finbet nie, was ihm genügt, Mer Menfchen fucht, der wirb ber Engel finden,

Der fich an feine Geele fcmiegt." 3d war mit ber Welt gufrieben, gang reuelos überbachte ich bie Ereignniffe ber Nacht. 3ch folief ein, und babei war mir, als ob ber Simmel mich mit ber fteigenden Conne

"Na, herr Dottor, wie hat Ihnen

"Es war herrlich, himmlifch, einzig - aber weshalb nennen Gie bas

3ch blieb noch immer flumm. "Notabene - bie Amelie be Bas larb alias Untoinette Genfeffure ift teine üble Vertreterin ihres Jahrhun-berts, was meinen Sie? Der sieht man es nicht an, daß sie sechs Vift-morde und ungezählte Selbstmerbe auf dem Gewissen, oder sagen wir Strafregifter hat

"Umelie ?" "Berficht fich, bie fcmarge Geischa mit ben Mohnblumen im haar, bie ich auf Gie hette!"

"Berr General, Gie treiben unwürdigen Spaß mit mir, ich habe mich bor wenigen Stunden mit Madame be Galarb verlobt und muß

Soulte ber General ploglich bom Tropentoller befallen fein? War bas

"Sie durfen es nicht übelnehmen, herr Dottor, wenn auch ein Spaß bier tropifche Dimenfionen annimmt. Beift in der colonie mortuaire noch 3ch lefe jedem Fremden, ber ben Intellettualismus ber alten Welt mit "Im Gegenteil, ich bin gang be- auf unfere Infel bringt, erft einmal rauscht bon ben Ginbriiden bier. ein berartiges Privatiffimum. Gie Ihre Gefelligteit ift bon einer Farbe, find noch alle barauf reingefallen, einem Stil, baf ich mir felbft wie ein nur ein banterotter Butsbefiger aus Ihrem Oftpreugen, ber bier Dampf-"Ra, gemach, herr Dottor - aber pfluge vertaufen wollte, burchichaute Frau möchte Ihnen gerne einen Rug faubere Gefelle, ber in ben frangofi= Luft? 3ch gonne es meiner Frau, und anbohrte, um bie Berficherungsjum-Do war ich? Wer war ber Mann Matrofenwitwen arbeiten! Gie batten ihn auch jum Tobe verurteilt, aber ber Rerl mußte fich fo taufchenb 3ch fab in bie Conne, die fo ent- aber ber Rerl mußte fich fo taufchenbicoffen Abien faate. ale militie fie mabnfinnig au ftellen, bak man ihm Die langfamfte Tobesart berordnete. Gie burfen wiffen, herr Dottor, baß ich biefe intereffanten Berrichaften gang gegen ben Billen ber Regierung bier in ber Stabt fefthalte eigentlich follen fie in bie Gumpfgebiete abgefcoben werben - unb ba nutt feine Lebensberficherungspolice; aber ich laffe fie bier arbeiten unb habe mir aus ihnen mein Liebhaber. theater gufammengeftellt. Gin Bergnugen muß ber Menich boch haben! Sie machen mir nie Schwierigfeiten, lernen ihre Rollen gut, fallen auch niemals aus ber ihnen jugedachten Rolle - und fampfen babei immer um ihr bifichen brediges Leben, wenn fle Romobie fpielen. Die Genfeffure wußte genau, baß fie beute nach Saint Muguftin transportiert werben wurbe, wenn fie fich nicht bas Bobimollen bes Pfnchologen aus

> "boren Gie auf, General, Gie elbft find ber größte Teufet auf biefer Infel

"Das follte Ihnen fo paffen, mein nein, ich bin ber größte Wohltater flugen, mache Bombenmerfer gu Forftmeiftern und fleigere ben Bobt. ftand ber Infeln und unferer großen Raticu taglich um Zaufenbe, indem ich fie mit bem Muswurf ber Wenichbeit blinge Wie mat's mit et-nem Glaschen aus ber Champagne